

# 1. Schuljahr, ist diese Klasse normal?

**Beitrag von „sisterA“ vom 29. Februar 2004 18:08**

Hallo,

ich kann die Situation des kollegen nicht einschätzen aber als Mutter kann ich folgendes sagen: Wenn alles dafür spricht, dass sich etwas ändern muss, dann ist es deine aufgabe dafür zu sorgen, dass sich etwas ändert.

Wir hatten den Fall im letzten Jahr in der Hortgruppe meiner Tochter: Meine Tochter kam von der kleinen altersmischung ( mit super - aktiven Erzieherinnen) 6 Monate vor Schuleintritt in den Hort. Wir waren happy einen Hortplatz zu bekommen und das noch innerhalb des Kita, die wir schon 6 Jahre kannten.

Die zustände in der Hortgruppe allerdings waren schrecklich - veraltete Methoden, völlige Strenge, keine angebote, furchtbare Erzieherinnen ( Zwang zum Essen) morgens war meine Tochter zunächst das einzige Kind, dass noch nicht in der schule war und ihr wurde verboten in ihre alte Gruppe zum Spielen zu gehen, statt dessen hörte sie Streitigkeiten zwischen ihren Erzieherinnen und schilderungen der Eheprobleme der Damen!

Zuerst haben wir uns die Erzieherin jeden Tag vorgenommen - geredet, hospitiert etc

Dann haben wir unsere Gespräche auf die Kitaleitung ausgeweitet und zwar wöchentlich bis täglich. Ich habe alles was meine Tochter mir so erzählte auf geschrieben und habe nachgefragt!

Gegen Ende - nachden ich aus Erzählungen meiner Tochter erkennen konnte, dass die Erzieherin einem Kind gegenüber handgreiflich geworden ist! Habe ich der Leitung ganz klar gesagt - entweder es ändert sich jetzt sofort etwas oder wir lassen das Haus durch das jugendamt kontrollieren.

In der Zeit haben wir mehrere Eltern befragt, die alle das Gleiche sagten.

Es ging sehr schnell - beide Erzieherinnen wurden "ausgetauscht" beide sagten bei unserem letzten Gespräch, dass ihr Beruf ihnen keine Freude bereitet und sie froh sein in Zukunft nur noch als Springerin zu arbeiten.

Bei den Auswahlgesprächen der neuen Erzieher waren Eltern - wir auch- dabei! Heute haben wir wirklich die fitteste Gruppe der ganzen Einrichtung!

Was ichg dir sagen will ist:

Kämpfe um einen guten unterricht für dein Kind! Vielleicht tust du dem kollegen einen Gefallen - vielleicht ist er zur klassenleitung eines ersten Schuljahres verpflichtet worden und will die aufgabe gar nicht!

Das kann auch nicht jeder und muss auch nicht jeder können!

Es gibt viel zu wenig Eltern die mitmischen - in meiner Eigenen Klasse käme kein Elternteil auf die Idee zu fragen.....

Also, ich glaube das ministerium ist ein wenig hoch gegriffen, die schulleitung, die Schulaufsicht ( das schulamt) der kollege selber natürlich und letztlich die Bezirksregierung sind für dich die erste Adresse.

vielleicht hilft dir auch noch folgende Adresse:

[http://www.landeselternschaft.de/body\\_index.html](http://www.landeselternschaft.de/body_index.html)

viel Erfolg

Isa

Ps : Etwas komische reaktionen hat das gaze schon gegeben.

In der Grundschule meiner Tochterkonnten wir uns dann aussuchen ob 'meine tochter in die Klasse der jungen Kollegin oder der älteren kollegin geht: wir bekamen von der schulleitung das Angebot - ohne zu fragen - bei beiden Lehrerinnen zu hospitieren um dann haben wir uns entschieden!!